

Nr.: 093/2017

■ Dezernat	V - Soziales & Jugend	05.07.2017
■ Fachbereich	Aufnahme & Integration	
■ Verfasser/-in	Vollbrecht, Thomas	
■ Telefon	07621 410-5300	

Beratungsfolge	Status	Datum
Sozialausschuss und Betriebsausschuss "Heime des Landkreises Lörrach"	öffentlich	05.07.2017

Tagesordnungspunkt

Pauschale Haftpflichtversicherung für Flüchtlinge in der vorläufigen Unterbringung

Beschlussvorschlag

Der Sozialausschuss trifft folgenden Beschluss:

Für die Flüchtlinge in der vorläufigen Unterbringung sowie für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA), die sich in Inobhutnahmestellen befinden, ist eine unbefristete pauschale Haftpflichtversicherung abzuschließen. Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, jährlich zu prüfen, ob eine Anpassung oder eine Kündigung zu erfolgen hat.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	6	Soziales & Arbeit
Produktgruppe	31.30	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler
Produkt(e)	31.30.01	Hilfen für Flüchtlinge
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Alle Flüchtlinge führen durch Unterstützung durch den Landkreis entsprechend ihrer Bedarfslage ein menschenwürdiges Leben
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		Mögliche Haftpflichtschäden sind abgesichert.
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		

■ **Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,

im Ergebnishaushalt

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
11.250 €		€	2017

im Finanzhaushalt

Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
€	€	€	€

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2015	2016	2017	2018	ab 2019
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand			11.250	22.500	22.500	
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2015	2016	2017	2018	ab 2019
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Der Sozialausschuss hat am 22.06.2016 dem Abschluss einer pauschalen Haftpflichtversicherung für Flüchtlinge in der vorläufigen Unterbringung sowie für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer (UMA) in Inobhutnahmestellen für die Dauer eines Jahrs zugestimmt.

Eine entsprechende Versicherung für Personen- und Sachschäden wurde für 2.500 Personen beim BGV für die Dauer vom 07.07.2016 bis 30.06.2017 abgeschlossen. Die Versicherungsprämie betrug 25.975,32 €.

Bisher sind 11 Schadensfälle gemeldet worden, von denen noch 3 Fälle in Bearbeitung sind. Die zu erwartende Regulierungssumme beträgt voraussichtlich insgesamt 18.870,20 €.

Weitere Informationen zu den gemeldeten Schäden kann der beigefügten Liste entnommen werden.

Zu einer etwaigen Fortführung der Versicherung hat die Stabstelle Recht bereits ein weiteres Angebot bei der Versicherung angefordert. Für die Berechnung des Beitrages werden hierbei vom Versicherer die Flüchtlingszahlen vom 01.01.2017 zu Grunde gelegt. Es wurde wie folgt gemeldet:

300 Familien (979 Personen)

514 männliche alleinstehende Personen älter als 18 Jahre

71 weibliche alleinstehende Personen älter als 18 Jahre

Vermutlich wird die Versicherungsprämie für ein weiteres Jahr ca. 22.500 € betragen.

Die Versicherung hat sich bewährt und 11 Geschädigten konnte der Schaden ersetzt werden. Ohne die Versicherung wäre vermutlich keine Schadensregulierung erfolgt und die Geschädigten hätten hierfür selbst aufkommen müssen. Somit hat der Abschluss der Versicherung maßgeblich zur Wahrung des sozialen Friedens in der Bevölkerung beigetragen. Deshalb ist auch für die Zukunft weiterhin von einem Bedarf für die Haftpflichtversicherung auszugehen.

Weil die bestehende Versicherung bereits am 30.06.2017 geendet hat und weil die nächste Sozialausschusssitzung erst am 05.07.2017 stattfindet, hat die Verwaltung eine Verlängerung der pauschalen Haftpflichtversicherung veranlasst.

Marion Dammann
Landrätin

Elke Zimmermann-Fiscella
Dezernentin Soziales & Jugend

■ Anlage:

- 1 Schadensübersicht

